



elternplanet.ch

Samichlouse Värsli

Ds Füürli knischteret im Ofe
ds Ührli tigget liis
I der Stube schmöckts nach Öpfu
und nach Tannechrys

Ds Lämpli lüchtet häll verusse
Ufe Glitzerschnee
Und am Waldrand obe güggssled
D Eichhörndl und d Reh

Liisli geit der Chlous dür d Tanne
D Sterndl halte Wacht
Wo witem ghört me scho sis Glöggli
häll dür d Winternacht



Du, Samichlous, säg, isch das wahr
Dass du eleni wonsch ds ganze Jahr?

Ich finde sone alte Maa
Müesst Fründe um sech ume ha

Chumm doch und won i üsem Huus
Das miech de andere gloub nüt us.
Mir würde für di choche, bette
Butze, wösche, suuge, glette

Würde hälfe Guetzli bache
Schoggi schmelze, Seckli mache
Nussböim hei mer viel dehei
Nume Manderiindli wachse kei..

O dis Eseli dörft da si
Im Gartehuus, mir richtes ii
Und uf em Rase chönnts de weide
Chömed doch zu üs, dir beide

Das isch für öich ganz sicher guet
Wänn öpper für öich sorge duet
Drum la ders düre Chopf la gah
Und lüüt mer nach der Wiehnacht a !



Es Liechtli brönnt im Tannewald
Was soll äch das bedüte?
Chunnt äch dr Samichlous scho bald?
I ghöre äs Glöggli lüüte.
Es isch dr Chlous mit schwärem Schritt
Chömed lueged gschwind
Er treit e Sack voll Nüssli mit
Für alli, alli Chind



Es polteret im Stägehuus
Es chlopfed a der Türe,
Wär chunnt so spät no d Strass z där uf?
Wär wott üs jetzt no störe ?
He, lueg dr Samichlous isch cho!
Er treit e Sack - e schwäre.
Gäll, Samichlous, bisch sicher froh,
dass d ne bi üs chasch lääre



Dr Samichlous luegt z fride dri
Wie chönntis de o anders si

Der schönscht Mantel hett är anne
mit schöne, wiisse Pelzli dranne

Er stampfet gmüetlech där e Schnee
da steit es Häsli, dert es Reh

Und ds Eseli louft so schnäll es cha
üsem liebe Samichlous vora

Schneeflöcklil gheie weich und zart
Em Samichlous grad i si Bart

Di erschte Hüser si nümm wit
s isch Chlousetag, du liebi Zyt!



Samichlouse-Liedli

Was isch das für nes Liechtli

Was isch das für ne Schiin?

Der Chlous mit sim Laterndli louft grad der Wald z dür ii

Sis Eseli hett är glade

Es rüeft I-Aa I-Aa

Hüt darf ig mit mim Meischter, emal ids Stedtli gah

Im Sack da hetts viel Nüssli

Und Schoggi, Zimetstarn

Die trag ig, wärs e Zäntner

Für d Chinder no so gärn



Samichlous i hane Frag

Säg, was machsch du jede Tag?

Flügsch im Summer o dervo

Ufene Inslie irgendwo?

Ligsch mit de Badhose am Strand

und hesch e Glacé i der Hand?

Geisch ga fische mit dim Bart

Oder machsch e Stadtrundfahrt?

Oder blibsch du gern dehei

I dim Wald so ganz allei?

Höcklisch gmüetlech vor dim Huss

Sägmers, i lache di bestimmt nid us?



Samichlaus, i bin so froh,
Dass du hüt zu mir bisch cho,
Du weisch, ich due gärn Nüssli ässe,
Hesch mis Seckli nid vergässe?



Vo witem ghört mes glöggele
Wär chunnt äch da cho z töggele?
S isch z chline, graue Eseli
Es suecht im Gras nach Greseli
s stellt d Ohre uf und rüeft: I-Aa
Juhui, der Samichlous isch itze da!

